

Umschulung Industrieelektriker/-in (HK) Fachrichtung Betriebstechnik



Industrieelektriker/-innen der Fachrichtung Betriebstechnik montieren elektrische Betriebsmittel und schließen sie an. Sie messen und analysieren elektrische Systeme und beurteilen deren Sicherheit. Zudem halten sie die Anlagen und Systeme instand.

Ziele

Vorrangiges Ziel ist der Erwerb des Berufsabschlusses, bei Arbeitsuchenden mit nachfolgender Integration in den ersten Arbeitsmarkt, bei Beschäftigten in Unternehmen zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit. Insgesamt wird die Beschäftigungsfähigkeit deutlich erhöht. Die Umschulung vermittelt fundierte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Beruf Industrieelektriker/-in. Die Lerninhalte entsprechen der Ausbildungsordnung und dem Rahmenlehrplan.

In den nächsten Jahren besteht durch die fortschreitende maschinelle Automatisierung weiterhin ein hoher Bedarf an solchen Fachkräften. Unsere Umschulung macht Sie fit für diesen stark nachgefragten Beruf – Sie werden passgenau ausgebildet, um sich im Anschluss an die Umschulung sofort in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Inhalte (2.150 UE)

Theorie- und Praxisphase beim Bildungsträger

Die theoretische Ausbildung findet in der bfw-Bildungsstätte statt. Hier vermitteln Ihnen qualifizierte Ausbilder/-innen das Fachwissen. Einzelne Inhalte ergeben sich aus der Verordnung über die Berufsausbildung zum/zur Industrieelektriker/-in sowie aus dem Rahmenlehrplan.

- Elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen
- Elektrische Installationen planen und ausführen
- Steuerungen analysieren und anpassen
- Informationstechnische Systeme bereitstellen
- Elektroenergieversorgung und Sicherheit von Betriebsmitteln gewährleisten
- Geräte und Baugruppen in Anlagen analysieren und prüfen
- Steuerungen für Anlagen programmieren und realisieren
- Antriebssysteme auswählen und integrieren
- Lernfeldübergreifende Inhalte, Prüfungsvorbereitung

Betriebliche Lernphase (Praktikum) (480 UE)

Die praktische Ausbildung findet teilweise bei unseren Kooperationspartnern (Praktikumsbetriebe) in der Region statt. Die theoretischen Inhalte (nach Rahmenlehrplan) werden in der Praxisphase vertieft, gefestigt und ergänzt. Sie bekommen in Ihrer Praxisphase Kontakt zu potentiellen Arbeitgebern.

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht, Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz vermitteln wir während der gesamten Ausbildungszeit.
- Bearbeiten, Montieren und Verbindungen mechanischer Komponenten und elektrischer Betriebsmittel
- Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen
- Beurteilung der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen
- Technische Auftragsanalyse
- Installieren und Inbetriebnahme von elektrotechnischen Anlagen
- Instandhalten von Anlagen und Systemen

Während der gesamten Umschulung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/-innen und Ausbilder/-innen beratend zur Seite: Ob bei der Suche nach einem passenden Praktikumsplatz in regionalen Unternehmen, beim Erstellen von professionellen Bewerbungsunterlagen oder der anschließenden Arbeitsplatzsuche.

Bitte wenden →

Technik, Handwerk, Industrie

Über uns

Seit 1953 qualifizieren wir Menschen für die Zukunft, vermitteln ihnen Arbeit und sichern ihre Arbeitsplätze. Bei über 46.000 Teilnehmenden pro Jahr sehen wir unsere Verantwortung darin, in Berufen zu qualifizieren, von denen wir wissen, dass sie zukunftsfähig sind. Ob erneuerbare Energien, modernste Luftfahrt-technik oder grenzüberschreitende Logistik – unsere Bildungsangebote verbinden bewährte Fachkompetenz mit kreativen Lösungen. Die bfw-Unternehmensgruppe kooperiert mit über 100 Partnern, um Beschäftigten, Arbeitsuchenden und Unternehmen effektive und effiziente Angebote in Ihrer Region unterbreiten zu können. Neben Umschulungen, Fort- und Weiterbildungen haben wir auch attraktive Angebote für Unternehmen im Portfolio.

Daten zur Umschulung

- Vollzeit: 16 Monate/Teilzeit: 22 Monate inkl. 3 Monate Praxis (2.630 UE)
- Montag – Donnerstag: 07:15 – 15:45 Uhr
Freitag: 07:15 – 12:15 Uhr
- Gruppengröße: maximal 8 Teilnehmer/-innen
- Beginn/Ende: www.bfw.de/leer
- Urlaubszeiten sind vorgegeben

Abschluss

- Facharbeiterbrief der Industrie- und Handelskammer
- bfw-Zertifikat
- Ersthelfer-Lehrgang

Zugangsvoraussetzungen

- Haupt- oder Realschulabschluss **oder**
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Eignungstest beim bfw oder
- Vorschaltmaßnahmen nach § 45 SGB III oder zum Erwerb von Grundkompetenzen

Zielgruppe

Die Umschulung wendet sich an Personen, die eine neue berufliche Perspektive im gewerblich-technischen Bereich suchen.

Förderung

Die Förderung mit einem Bildungsgutschein (z. B. Agentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherung oder BFD) ist möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

AGB und Datenschutz

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.bfw.de/teilnahmebedingungen

Sind Sie interessiert?

Wir sind jederzeit gerne für Sie da! Weitere Informationen über das bfw und unsere Bildungsangebote erhalten Sie auf www.bfw.de.

Ihr/-e Ansprechpartner/-in bei Fragen:

Herr Kruse
bfw – Unternehmen für Bildung.
Deichstraße 24 | 26789 Leer

E-Mail: leer@bfw.de
Tel: 0491/92542-17

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 07:00 – 15:45 Uhr
Freitag: 07:00 – 12:45 Uhr

